

DWS Investment GmbH

DWS Biotech

Jahresbericht 2017/2018



DWS Biotech

Inhalt

Jahresbericht 2017/2018
vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Hinweise für Anleger in der Schweiz	5
Jahresbericht DWS Biotech	8
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Vermerk des Abschlussprüfers	29

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus

sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH

Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH

DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.lu und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS Biotech

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

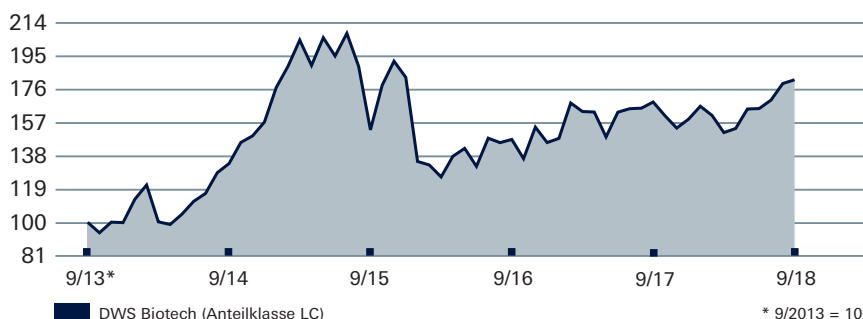
DWS Biotech investiert in Aktien von Biotechnologiegesellschaften unter Beimischung der Bereiche Pharma und Medizintechnik, wobei der Anlageschwerpunkt auf US-amerikanischen Unternehmen lag. In den zwölf Monaten bis Ende September 2018 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 7,5% je Anteil (Anteilklasse LC, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex NASDAQ Biotechnology verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Plus von 12,4% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Performance von Aktien aus dem Gesundheitsbereich wurde im Berichtszeitraum durch mehrere Faktoren beeinflusst. Wesentliche Risiken, die sich zeitweise dämpfend auf die Kursentwicklung auswirkten, wurden im Handelskonflikt der USA mit China und Europa, Sorgen hinsichtlich einer Wachstumsabschwächung und einem weiteren Zinsanstieg sowie der US-Dollar-Wechselkursentwicklung und regulatorischen Unsicherheiten im Zusammenhang mit den anstehenden Wahlen (Mid-Term-Elections) in den USA gesehen. Positive Impulse erhielt der Sektor hingegen neben einem günstigen Marktumfeld auch von einigen Unternehmensübernahmen sowie einer zunehmend schnelleren Zulassung von Medikamenten durch die US-amerikanische Aufsichtsbehörde FDA.

Der Anlagefokus des Fonds lag

DWS BIOTECH
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2018

DWS Biotech Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0009769976	7,5%	18,8%	81,6%
Klasse FC	DE000DWS2WY7	7,6% ¹⁾	–	–
Klasse TFC	DE000DWS2UA1	26,8% ¹⁾	–	–
NASDAQ Biotechnology		12,4%	22,0%	102,1%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 3.4.2018 und Klasse FC aufgelegt am 2.7.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2018

Umstellung auf Anteilklassen-Systematik

Das Vermögen des bisherigen Fonds DWS Biotech wurde per 16. Februar 2018 in die Anteilklasse LC eingebracht. Es wurden zwei weitere Anteilklassen aufgelegt:

Am 3. April 2018: DWS Biotech TFC
Am 2. Juli 2018: DWS Biotech FC

Fondsname	WKN	ISIN
DWS Biotech	976997	DE0009769976
Anteilklasse (neu)	WKN	ISIN
DWS Biotech LC	976997	DE0009769976
DWS Biotech FC	DWS2WY	DE000DWS2WY7
DWS Biotech TFC	DWS2UA	DE000DWS2UA1

im Berichtszeitraum aufgrund der als besser eingeschätzten Wachstumsperspektiven stärker auf Aktien von Unternehmen mit mittlerer und kleinerer Marktkapitalisierung. Titel mit höherer Marktkapitalisierung waren hingegen im Portfolio untergewichtet bzw. nicht enthalten. Das Fehlen einzelner im Vergleichsindex enthaltener

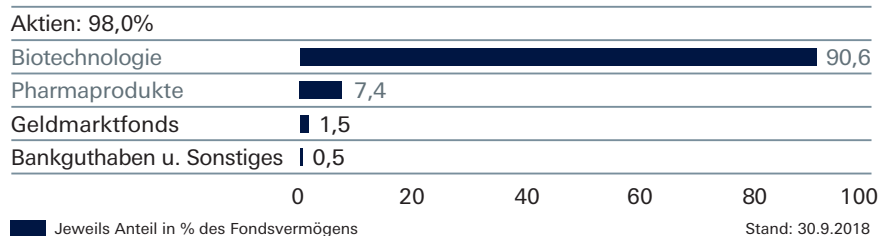
Titel mit deutlich überdurchschnittlicher Kursentwicklung erklärt im Wesentlichen auch das Zurückbleiben des Fonds hinter seiner Benchmark.

Auf Einzelwertebene zählte BioArctic zu den Titeln mit der besten Performance. Der starke Kursanstieg der Aktie war auf vielversprechende Phase II -

Daten eines Alzheimer-Medikaments des Unternehmens zurückzuführen. Zu den Portfolio-positionen mit überdurchschnittlicher Kursentwicklung zählte auch Madrigal. Die Biotechnologiegesellschaft entwickelte einen Wirkstoff zur Behandlung einer Lebererkrankung und konnte von positiven Studienergebnissen profitieren. Einen starken Kursanstieg verzeichnete darüber hinaus die Aktie von Sarepta, bei deren Gentherapie-Medikament zur Behandlung einer seltenen Muskelschwächekrankheit die Aussichten auf eine Zulassung infolge der erfreulichen Resultate klinischer Tests stark gestiegen waren. Innerhalb der Biotechnologie- und Pharmabranche kam es im Berichtszeitraum auch zu einigen Unternehmensübernahmen. Der Fonds partizipierte an dieser Entwicklung mit seinen Engagements in Juno und AveXis, die beide übernommen wurden und deren Aktien vor diesem Hintergrund deutliche Kurszuwächse verzeichneten.

Wesentliche unterdurchschnittliche Performancebeiträge kamen im Berichtszeitraum hingegen von Exelixis, Acadia und Portola. Der Wirkstoff des Biotechnologieunternehmens Exelixis zur Behandlung von Nierenkrebs verzeichnete nach einem erfolgreichen Marktstart im weiteren Verlauf einen deutlichen Rückgang des Umsatzwachstums. Ein Grund dafür war die Zunahme des Wettbewerbs durch die Markteinführung anderer Onkologie-Präparate. Bei Acadia führte der Verdacht hinsichtlich schwerwiegender Komplikationen in

DWS BIOTECH Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	LC	DE0009769976
	TFC	DE000DWS2UA1
	FC	DE000DWS2WY7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	976997
	TFC	DWS2UA
	FC	DWS2WY
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	TFC	EUR
	FC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	16.8.1999
	TFC	3.4.2018
	FC	2.7.2018
Ausgabeaufschlag	LC	5% p.a.
	TFC	Keiner
	FC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,5% p.a.
	TFC	0,9% p.a.
	FC	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	TFC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
Erstausgabepreis	LC	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	FC	EUR 100

Zusammenhang mit ihrem zugelassenen Parkinson-Medikament zu Befürchtungen, die Zulassung des Produkts könne widerrufen werden. Auch wenn sich im weiteren Verlauf dieser Verdacht nicht bestätigte, führte die dadurch entstandene Verunsicherung zu einer unterdurchschnittlichen Kursentwicklung der Aktie. Portola bekam die Zulassung der US-Aufsichtsbehörde für ein Protein, das die Effekte von

Blutverdünnungsmitteln rückgängig machte, hatte aber in der Folge Schwierigkeiten die Produktionsziele zu erreichen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien, Investmentanteilen und Währungen. Dem standen realisierte Verluste bei Devisentermingeschäften gegenüber.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Biotech

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	378 412	98,02
Summe Aktien:	378 412	98,02
2. Investmentanteile	5 621	1,46
3. Derivate	243	0,06
4. Bankguthaben	2 254	0,58
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2	0,00
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	54	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-434	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-78	-0,02
III. Fondsvermögen	386 074	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Biotech

Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						378 411 584,57	98,02	
Aktien								
Opthea (AU000000OPT2)	Stück	3 428 571	3 428 571	6 757 143	AUD	0,5875	1 251 692,07	0,32
GENMAB (DK0010272202)	Stück	30 000	30 000		DKK	1 024,0000	4 117 300,17	1,07
argenx (NL0010832176)	Stück	28 000	28 000		EUR	65,0000	1 820 000,00	0,47
Galapagos (BE0003818359)	Stück	55 000		30 000	EUR	96,9400	5 331 700,00	1,38
Inventiva (FR0013233012)	Stück	129 411			EUR	7,9200	1 024 935,12	0,27
Alligator Bioscience (SE0000767188)	Stück	200 000			SEK	28,0000	543 670,85	0,14
BioArctic Cl.B (SE0010323311)	Stück	332 006	500 000	167 994	SEK	118,9000	3 832 443,89	0,99
Hansa Medical (SE0002148817)	Stück	142 000	142 000		SEK	330,6000	4 557 631,54	1,18
Abeona Therapeutics (US00289Y1073)	Stück	150 000	150 000		USD	13,0000	1 679 008,09	0,43
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084)	Stück	501 400	351 400		USD	21,8100	9 415 820,56	2,44
Acceleron Pharma (US00434H1086)	Stück	39 466	30 844	141 404	USD	56,8300	1 931 163,06	0,50
Agios Pharmaceuticals (US00847X1046) ³⁾	Stück	80 000	113 258	103 258	USD	76,1000	5 241 949,37	1,36
Aimmune Therapeutics (US00900T1079)	Stück	32 100	35 000	2 900	USD	27,7900	768 089,37	0,20
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	176 421	47 000	40 579	USD	138,2700	21 003 729,70	5,44
Alkermes (IE00B56GVS15)	Stück	120 000			USD	43,2900	4 472 877,56	1,16
Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076)	Stück	130 000	29 000	29 000	USD	90,0900	10 084 122,61	2,61
Amgen (US0311621009)	Stück	68 120		133 880	USD	208,8900	12 252 098,16	3,17
Ammicus Therapeutics (US03152W1099) ³⁾	Stück	550 000	190 000	20 000	USD	12,2600	5 805 923,88	1,50
Array Biopharma (US04269X1054)	Stück	530 000	170 000	80 000	USD	14,7600	6 735 663,85	1,74
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück	93 500	65 000	6 500	USD	66,4600	5 350 447,74	1,39
Avrobio (US05455M1009)	Stück	35 000	35 000		USD	52,5900	1 584 854,49	0,41
Biogen (US09062X1037)	Stück	96 287	35 000	50 713	USD	355,6000	29 481 364,90	7,64
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	140 000		45 000	USD	97,9700	11 809 712,42	3,06
Bluebird Bio (US09609G1004)	Stück	80 000	58 000	36 000	USD	144,9500	9 984 501,46	2,59
Blueprint Medicines (US09627Y1091)	Stück	50 000	50 000		USD	78,3200	3 371 792,66	0,87
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	160 000		201 000	USD	89,2500	12 295 505,42	3,18
Clovis Oncology (US1894641000)	Stück	65 000	30 000	15 000	USD	29,6900	1 661 658,34	0,43
DBV Technologies (US23306J1016)	Stück	140 000	110 000		USD	23,1700	2 793 008,44	0,72
Deciphera Pharmaceuticals (US24344T1016)	Stück	97 067	100 000	2 933	USD	38,4900	3 216 901,01	0,83
Dynavax Technologies (US2681582019)	Stück	175 673	175 673		USD	12,1000	1 830 242,21	0,47
FibroGen (US31572Q8087)	Stück	155 000	95 703	45 703	USD	61,3000	8 181 074,57	2,12
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	240 488	63 603	243 115	USD	76,5800	15 857 216,33	4,11
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034)	Stück	42 025	43 525	41 500	USD	174,5000	6 314 243,59	1,64
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	100 221		89 779	USD	69,0400	5 957 687,14	1,54
InflaRx (NL0012661870)	Stück	35 000	35 000		USD	34,4700	1 038 789,39	0,27
Insmed (US4576693075)	Stück	79 700	30 000	190 300	USD	21,3400	1 464 437,75	0,38
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084)	Stück	129 581	115 616	33 976	USD	127,5500	14 231 149,09	3,69
Intra-Cellular Therapies (US46116X1019)	Stück	80 634	15 718	105 084	USD	22,5400	1 564 913,35	0,41
Jazz Pharmaceuticals (IE00B4Q5ZN47)	Stück	60 000	10 000	30 000	USD	166,3100	8 591 871,88	2,23
Karyopharm Therapeutics (US48576U1060)	Stück	104 545			USD	17,1000	1 539 279,75	0,40
Loxo Oncology (US5488621013)	Stück	50 034	74 100	24 066	USD	174,3700	7 511 992,92	1,95
Madrigal Pharmaceuticals (US5588681057)	Stück	19 250	23 100	3 850	USD	212,2800	3 518 503,53	0,91
Mirati Therapeutics (US60468T1051)	Stück	43 980	80 000	36 020	USD	49,3000	1 866 896,85	0,48
Myokardia (US62857M1053)	Stück	75 001	75 001	100 000	USD	64,6000	4 171 744,96	1,08
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	158 000	62 700	49 800	USD	120,4800	16 390 425,35	4,25
Ovid Therapeutics (US6904691010)	Stück	213 684	80 031	66 347	USD	5,8700	1 080 011,26	0,28
Portola Pharmaceuticals (US7370101088)	Stück	160 000	230 000	130 360	USD	26,7900	3 690 718,10	0,96
Radius Health (US7504692077)	Stück	250 000	80 000		USD	17,7900	3 829 430,00	0,99
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	61 000	61 000		USD	83,4900	4 385 130,02	1,14
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	23 182		46 318	USD	406,0000	8 103 919,41	2,10
Regenxbio (US75901B1070)	Stück	37 778	10 000		USD	75,6000	2 459 115,55	0,64
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück	72 000	62 000	72 000	USD	138,1100	8 562 011,37	2,22
Sangamo BioSciences (US8006771062)	Stück	68 178	20 000		USD	16,9000	992 085,59	0,26
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	168 000	37 000	59 222	USD	159,2500	23 035 991,05	5,97
Spark Therapeutics (US84652J1034)	Stück	50 000	39 100	9 100	USD	54,8500	2 361 374,20	0,61
Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	110 000	105 750	104 654	USD	79,8200	7 560 013,78	1,96
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	140 000	21 000	50 000	USD	189,7400	22 872 050,97	5,92
Viking Therapeutics (US92686J1060)	Stück	151 143	151 143		USD	17,8400	2 321 673,08	0,60
Zogenix (US98978L2043)	Stück	87 000	87 000		USD	49,5000	3 708 024,80	0,96

DWS Biotech

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Nicht notierte Wertpapiere						31,15	0,00
Aktien							
Intercell Right (Entitlement for amendment) (AT0000A10BA2) ³⁾	Stück	185 497			EUR 0,0001	18,55	0,00
Structural Bioinformatics S.D (XF0004472613)	Stück	146 341			USD 0,0001	12,60	0,00
Investmentanteile						5 620 716,38	1,46
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						5 620 716,38	1,46
Deutsche Global Liquidity- Managed Dollar Fund - Z (IE00BYQNZ507) (0,000%)	Stück	653	1 611	959	USD 10 000,0000	5 620 716,38	1,46
Summe Wertpapiervermögen						384 032 332,10	99,48
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						242 800,70	0,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
AUD/USD 3,00 Mio.						6 300,61	0,00
DKK/USD 31,24 Mio.						56 617,78	0,01
EUR/USD 7,94 Mio.						103 389,31	0,03
SEK/USD 80,93 Mio.						76 493,00	0,02
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2 253 822,72	0,58
Bankguthaben						2 253 822,72	0,58
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	8 675,06			% 100	8 675,06	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	18 117,23			% 100	18 117,23	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	939 435,57			% 100	583 772,30	0,15
Kanadische Dollar	CAD	5 436,99			% 100	3 596,96	0,00
Schweizer Franken	CHF	1 151,33			% 100	1 014,52	0,00
Japanische Yen	JPY	131 701,00			% 100	999,10	0,00
US Dollar	USD	1 901 963,86			% 100	1 637 647,55	0,42
Sonstige Vermögensgegenstände						2 320,96	0,00
Zinsansprüche	EUR	1 734,13			% 100	1 734,13	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	152,43			% 100	152,43	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	434,40			% 100	434,40	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						54 181,19	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-433 542,82	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-433 369,06			% 100	-433 369,06	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-173,76			% 100	-173,76	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-77 688,63	-0,02
Fondsvermögen						386 074 226,22	100,00

DWS Biotech

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC.....	EUR	212,11
Klasse TFC.....	EUR	126,75
Klasse FC.....	EUR	107,56
Umlaufende Anteile		
Klasse LC.....	Stück	1 820 105,081
Klasse TFC.....	Stück	20,000
Klasse FC.....	Stück	100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.09.2018

Australische Dollar.....	AUD	1,609250	= EUR	1
Kanadische Dollar.....	CAD	1,511550	= EUR	1
Schweizer Franken.....	CHF	1,134850	= EUR	1
Dänische Kronen.....	DKK	7,461200	= EUR	1
Japanische Yen.....	JPY	131,820000	= EUR	1
Schwedische Kronen.....	SEK	10,300350	= EUR	1
US Dollar.....	USD	1,161400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Investmentanteile			
Aktien				Gruppenfremde Investmentanteile			
Wilson Therapeutics (SE0008293674).....	Stück	32 000	307 000	iShares Trust - iShares Nasdaq Biotechnology ETF (US4642875565) (0,480%).....	Stück		50 000
Aduro Biotech (US00739L1017).....	Stück	46 500	123 500				
AveXis (US05366U1007).....	Stück	81 000	95 401				
Bellicum Pharmaceuticals (US0794811077).....	Stück		45 000				
Elanco Animal Health (US28414H1032).....	Stück	11 854	11 854				
Esperion Therapeutics (new) (US29664W1053).....	Stück		90 000				
Exelixis (US30161Q1040).....	Stück	45 000	405 000				
Galapagos ADR (US36315X1019).....	Stück		10 000				
Heron Therapeutics (US4277461020).....	Stück	120 000	120 000				
Ionis Pharmaceuticals 144a (US4622221004).....	Stück		135 000				
Juno Therapeutics (US48205A1097).....	Stück	200 000	280 000				
MacroGenics (US5560991094).....	Stück	50 000	80 000				
Nektar Therapeutics (US6402681083).....	Stück	70 000	70 000				
NewLink Genetics (US6515111077).....	Stück	35 000	105 000				
Prothena Corp. (IE00B91XRN20).....	Stück	12 000	120 265				
Puma Biotechnology (US74587V1070).....	Stück	60 713	60 713				
Ra Pharmaceuticals (US74933V1089).....	Stück		5 000				
Seattle Genetics (US8125781026).....	Stück		125 000				
TESARO (US8815691071).....	Stück	102 393	172 393				
Nicht notierte Wertpapiere							
Aktien							
Dyax - Contingent Value Right (US267CVR9914)...	Stück		200 588				

DWS Biotech

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
Optionsscheine		
Wertpapier-Optionsscheine		
Optionsscheine auf Aktien		
Opthea Ltd. WRT 25.11.18 (AU00000OPT08) Stück		3 428 571
		Volumen in 1000
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
EUR/USD	EUR	196 449
USD/EUR	EUR	197 092
Verkauf von Devisen auf Termin		
EUR/USD	EUR	168 243
USD/AUD	EUR	114 466
USD/EUR	EUR	110 583
USD/DKK	EUR	23 251
USD/SEK	EUR	112 555

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 61 519

Gattung: Abeona Therapeutics (US00289Y1073), Acadia Pharmaceuticals (US0042251084), Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076), Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012), BioArctic Cl.B (SE0010323311), Clovis Oncology (US1894641000), Hansa Medical (SE0002148817), Incyte Corp. (US45337C1027), InflaRx (NL0012661870), Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084), Ionis Pharmaceuticals 144a (US4622221004), Mirati Therapeutics (US60468T1051), NewLink Genetics (US6515111077), Radius Health (US7504692077), Spark Therapeutics (US84652J1034)

DWS Biotech

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	903 875,11
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	91 485,82
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	92 462,43
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	92 462,43
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-136 519,08
5. Sonstige Erträge	EUR	82 709,73

Summe der Erträge EUR 1 034 014,01

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-7 572,96
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 225 821,16
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-5 225 821,16
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-45 075,85
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-36 984,84
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8 091,01

Summe der Aufwendungen EUR -5 278 469,97

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -4 244 455,96

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	72 124 059,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-25 088 783,37

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 47 035 276,27

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 42 790 820,31

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-18 936 780,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 019 698,79

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -20 956 479,27

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 21 834 341,04

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	446 285 835,47
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-406 625,94
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-131 159,58
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-87 052 612,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	59 118 676,86
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-146 171 288,90
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	5 531 156,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21 834 341,04
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-18 936 780,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 019 698,79

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 386 060 935,35

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 42 790 820,31	23,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -131 159,58	-0,07
II. Wiederanlage	EUR 42 659 660,73	23,44

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	386 060 935,35	212,11
2017	446 285 835,47	197,49
2016	488 037 815,85	172,56
2015	428 672 058,58	179,08

DWS Biotech

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 10.04.2018 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2,60	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,20	
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,08	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,08	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,39	
Summe der Erträge	EUR	2,49	

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,03	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13,15	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-9,91	
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-3,24	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,06	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,03	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,03	
Summe der Aufwendungen	EUR	-13,24	

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-10,75	
--	------------	---------------	--

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	249,84	
2. Realisierte Verluste	EUR	-118,28	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	131,56	
--	------------	---------------	--

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	120,81	
---	------------	---------------	--

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	323,31	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	90,94	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	414,25	
---	------------	---------------	--

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	535,06	
--	------------	---------------	--

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	535,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	323,31
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	90,94

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	2 535,06
--	------------	-----------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	120,81	6,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage	EUR	120,81	6,04
-----------------------------------	------------	---------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	2 535,06	126,75
10.04.2018 (Tag der ersten Preisfeststellung)	2 054,56	102,73
2017	-	-
2016	-	-

DWS Biotech

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.07.2018 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5,39	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,42	
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,12	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,12	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,84	
Summe der Erträge	EUR	5,09	

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,02	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-18,59	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-18,59	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,13	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,02	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,11	
Summe der Aufwendungen	EUR	-18,74	

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-13,65	
--	------------	---------------	--

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	418,47	
2. Realisierte Verluste	EUR	-213,27	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	205,20	
--	------------	---------------	--

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	191,55	
---	------------	---------------	--

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	379,39	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	184,87	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	564,26	
---	------------	---------------	--

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	755,81	
--	------------	---------------	--

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10 000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10 000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	755,81
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	379,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	184,87

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	10 755,81
--	------------	------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	191,55	1,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage	EUR	191,55	1,92
-----------------------------------	------------	---------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	10 755,81	107,56
03.07.2018 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10 072,35	100,72
2017	-	-
2016	-	-

DWS Biotech

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 36 056 140,00

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

NASDAQ Biotechnology ab 1.7.10

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	102,091
größter potenzieller Risikobetrag %	133,749
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	110,230

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
Agios Pharmaceuticals	Stück	1 000	65 524,37	
Amicus Therapeutics.	Stück	250 000	2 639 056,31	
Intercell Right (Entitlement for amendment).	Stück	71 462	7,15	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			2 704 587,83	2 704 587,83

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Deutsche Bank AG, Frankfurt; Société Générale S.A.; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 4 931 053,47

davon:

Aktien EUR 4 931 053,47

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 212,11
Anteilwert Klasse TFC: EUR 126,75
Anteilwert Klasse FC: EUR 107,56

Umlaufende Anteile Klasse LC: 1 820 105,081
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 20,000
Umlaufende Anteile Klasse FC: 100,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Biotech

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse TFC 0,14%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,011% Klasse TFC 0,001% Klasse FC 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse TFC 45,80% p.a.* Klasse FC 5,28% p.a.*

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a.

* Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klassen TFC und FC.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Biotech keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 122.233,62. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,21 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1.068.487,25.

DWS Biotech

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG als Kreditinstitut unterliegt der „Capital Requirements Directive“ („CRD“) sowie der „Capital Requirements Regulation“ („CRR“) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch auf die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee („SECC“) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze aufzustellen, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Die Deutsche Bank hat außerdem das Group Compensation Oversight Committee („GCOC“) und eigene Divisional Compensation Committees („DCCs“) für jeden Geschäftsbereich gebildet. Als ein bevollmächtigtes Gremium des SECC ist das GCOC verantwortlich für die Aufsicht über die divisionalen Jahresendvergütungsprozesse. Dazu gehört nachvollziehbar zu prüfen, dass die DCCs (i) die geltenden Governance-Anforderungen erfüllen und (ii) sicherstellen, dass fundierte (finanzielle und nicht-finanzielle) Vergütungsparameter sowohl bei der Verteilung der divisionalen Subpools für die individuelle Komponente der variablen Vergütung herangezogen werden, als auch bei der Entscheidung der Führungskräfte über die Zuteilung der individuellen Komponente einzelner Mitarbeiter.

Die DCCs definieren und etablieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und -prozesse, die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Das Deutsche Asset Management DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb des Geschäftsbereichs Asset Management der Deutsche Bank Gruppe („DeAM“), einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft, und gewährleistet die Einhaltung der Deutsche Bank Vergütungspraktiken und -grundsätze. Im Jahr 2017 waren der Global Head der DeAM, der Global Chief Operating Officer der DeAM, der Global Head der DeAM HR sowie der Head der DeAM Reward & Analytics Mitglieder des DeAM DCC. Das DeAM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für die DeAM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und beurteilt, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten.

Sowohl bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung auf Ebene des Konzerns als auch bei der Überprüfung durch das DeAM DCC auf divisionaler Ebene wurde die Angemessenheit der Ausgestaltung des Vergütungssystems festgestellt – wesentliche Unregelmäßigkeiten sind nicht festgestellt worden.

Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den gruppenweit geltenden Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten enthält.

Das Vergütungsrahmenwerk der Deutschen Bank setzt einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Variable Vergütung besteht grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“. Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird eine variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vor dem Hintergrund eines wesentlichen Ziels des Vergütungsrahmenwerks – der Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und den Konzernergebnissen – hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Die individuelle variable Vergütung berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren, den Vergleich des Mitarbeiters mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außerordentliche Leistungen der Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen anzuerkennen und zu belohnen. Er kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung der Deutschen Bank gelangen adäquate Methoden der Risikoanpassung zur Anwendung, die ex-ante- und ex-post-Adjustierungen beinhalten. Das etablierte robuste Verfahren gewährleistet, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variablen Vergütung gewährt werden) und (ii) der Performance (was „sollte“ an variablen Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung für Performance zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die „Gruppenkomponente“ wird auf der Basis der Entwicklung von vier gleichgewichteten Erfolgskennzahlen ermittelt: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank dar und bieten eine gute Indikation für deren nachhaltige Leistung.

¹⁾ Der jeweils aktuelle Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

DWS Biotech

Bei der Methode der Festlegung der individuellen variablen Vergütung werden sowohl die Performance des Geschäftsbereichs als auch des individuellen Mitarbeiters berücksichtigt: Die finanzielle Performance der Geschäftsbereiche wird unter Berücksichtigung der jeweiligen geschäftsbereichsbezogenen Ziele bewertet. Zudem wird eine angemessene Risikoadjustierung vorgenommen, insbesondere indem zukünftige potenzielle Risiken, denen die Deutsche Bank ausgesetzt sein könnte, und das Eigenkapital, das für das Auffangen schwerwiegender unerwarteter Verluste benötigt würde, einbezogen werden. Die Pools für die variable Vergütung für die Infrastrukturfunktionen hängen zwar von der Gesamtperformance der Deutsche Bank ab, nicht jedoch von der Leistung der Geschäftsbereiche, die sie entsprechend den regulatorischen Vorgaben überwachen. Stattdessen wird ihre Leistung anhand der Erreichung von Kosten- und Kontrollzielen ermittelt.

Auf Ebene des individuellen Mitarbeiters hat die Deutsche Bank „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ etabliert, die eine Übersicht zu Faktoren und Kennzahlen geben, die alle Führungskräfte bei Entscheidungen zur individuellen Komponente der variablen Vergütung berücksichtigen müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes der Deutschen Bank. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Vergütung für 2017

Das Finanzjahr 2017 war wie erwartet sehr stark durch die Bemühungen der Deutschen Bank geprägt, ihre strategischen Ziele zu erreichen. Vor diesem Hintergrund haben weiterhin Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie Kosten für Rechtsstreitigkeiten das Gesamtergebnis für 2017 beeinflusst. Insgesamt ist der Fortschritt deutlich erkennbar: Die Deutsche Bank hat Verhandlungen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten abgeschlossen, damit fortgefahren, eine effizientere Infrastruktur aufzubauen, in Digitalisierungsinitiativen investiert und die Integration der Postbank sowie den Teilbörsengang der Deutsche Asset Management weiter vorangetrieben.

In diesem Kontext hat das SECC im Laufe des Jahres 2017 die Tragfähigkeit der variablen Vergütung überwacht. Das Gremium hat unter Würdigung des positiven Ergebnisses vor Steuern der Deutsche Bank festgestellt, dass trotz des negativen Gesamtergebnisses der Deutschen Bank deren Kapital- und Liquiditätspositionen oberhalb regulatorischer Mindestanforderungen bleiben, und somit die Parameter zur Feststellung der Tragfähigkeit erfüllt werden.

Nach der Entscheidung, für das Jahr 2016 lediglich einen begrenzten Gesamtbetrag der variablen Vergütung zu gewähren, würde ein weiteres Jahr mit deutlich reduzierter variabler Vergütung oder ohne besondere Würdigung der individuellen Leistung zu dem Risiko einer Abwanderung von sowohl für den Erfolg der Bank kritischen Mitarbeitern als auch vielen anderen Mitarbeitern geführt haben, die alle hart dafür gearbeitet haben, die Bank durch ein von stetigem Wandel geprägtes Umfeld zu führen. Die Deutsche Bank hat im Jahresverlauf mehrfach deutlich gemacht, dass sie für das Jahr 2017 zu einem normalen System der variablen Vergütung zurückkehren wolle. Ein solches, von der Deutschen Bank als fair und wettbewerbsfähig erachtetes System beinhaltet sowohl eine „Gruppenkomponente“ als auch eine „Individuelle Komponente“ der variablen Vergütung. Diese Entscheidung spiegelt sich in der unten stehenden Tabelle zu den quantitativen Vergütungsinformationen wider.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Der Identifikationsprozess basiert auf einer Beurteilung der folgenden Kategorien von Mitarbeitern hinsichtlich ihres Einflusses auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder eines der verwalteten Fonds: (a) Vorstand/Geschäftsführung, (b) Portfolio/Investment Manager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Verantwortliche für Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Individuen (Risikoträger) in bedeutenden Funktionen, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie andere Risikoträger. Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene ex-post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Aufschiebung.

Quantitative Vergütungsinformationen DWS Investment GmbH für 2017²⁾

Personalbestand Jahresdurchschnitt	522
Gesamtvergütung	EUR 102 979 645
feste Vergütung	EUR 58 339 162
variable Vergütung	EUR 44 640 483
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ³⁾	EUR 9 621 775
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 9 548 111
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 844 209

²⁾ Angaben zur Vergütung von Delegierten im Falle der Auslagerung von Aktivitäten im Portfolio- bzw. Risikomanagement durch die Gesellschaft sind in der Tabelle nicht enthalten.

³⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsleiter erfüllen die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Biotech

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	2 704 587,83	-	-
in % des Fondsvermögens	0,70	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 704 580,68		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2,15		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Biotech

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2 704 587,83	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	4 931 053,47	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Biotech

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	CNY; JPY; USD; GBP; AUD; EUR; CAD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	4 931 053,47	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	63 712,75	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds			
	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	42 474,75	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft			
	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter			
	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-	-	-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	2 704 587,83		
Anteil	0,70		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Iren S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 660 614,42		
2. Name	Suncor Energy Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 448,59		

DWS Biotech

3. Name	Minerals Technologies Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 429,65		
4. Name	Integrated Device Technology Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 428,10		
5. Name	Fiat Chrysler Automobiles N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 417,94		
6. Name	Industrial & Commercial Bank of China		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 390,46		
7. Name	Wintrust Financial Corporation		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 380,23		
8. Name	Österreichische Post AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	180 362,00		
9. Name	Sky PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	179 440,78		
10. Name	Rh		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	174 739,75		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Biotech

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	2 936 585,81		
2. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	1 994 467,66		

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die DWS Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Biotech für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2017:
183,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2017: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Vorsitzender
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf (bis zum 21.3.2018)
Evonik Industries AG,
Essen

Claire Peel (seit dem 1.7.2018)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2017:
2.226,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2017: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de